

Hinweis zur Zählerablesung

Wo finde ich die Zähler?

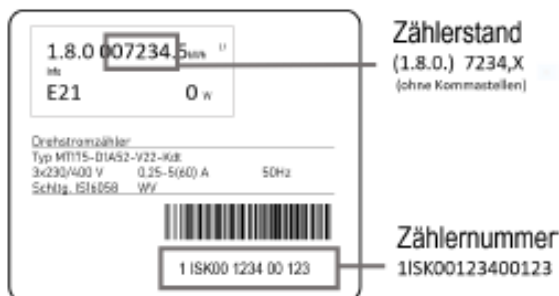
Die Zähler können sich an verschiedenen Orten befinden. In den meisten Häusern befinden sich die Zähler im Keller, im Hausflur, in einem Zählerschrank im Treppenaufgang oder in der Wohnung. In größeren Miets- oder Gewerbeobjekten sind die Zähler oft in einem zentralen Raum installiert und in der Regel mit der Zugehörigkeit (Wohnungsnummer, Etage oder Ähnliches) zur einfachen Identifizierung beschriftet.

Wo finde darauf die Zählernummer und den Zählerstand?

Auf den nachfolgenden Abbildungen der Zählwerke haben wir den Zählerstand und die Zählernummer durch einen Rahmen kenntlich gemacht.

Bitte tragen Sie die Zählerstände gut lesbar und ohne Nachkommastellen ein.

Stromzähler digital



Die vollständige Zählernummer befindet sich unterhalb des 2. Barcodes.

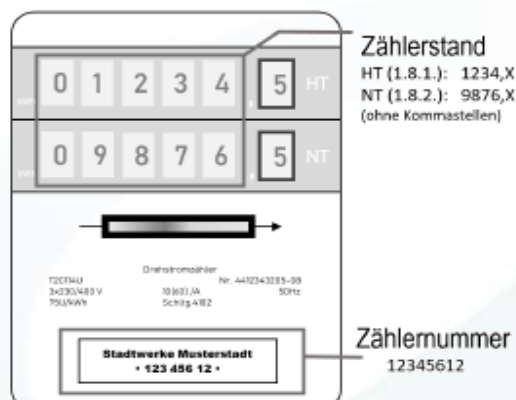
Digitale Zähler haben mehrere Zählwerke, deren Zählerstände rotierend in der oberen Displayzeile angezeigt werden. Sie sind in der Abbildung umrahmt. Hinter dem Zählerstand wird die Einheit kWh (für Kilowattstunden) angezeigt.

Bei einer „normalen“ **Eintarif-Messung** ist der Gesamtbezug 1.8.0 relevant, diese Angabe finden Sie links neben der Zählerstandanzeige.

Bei einer **Zweitarif-Messung** (mit HT/NT-Unterscheidung) benötigen wir die Zählerstände bei **1.8.1** für den HT-Bezug und bei **1.8.2** für den NT-Bezug. Die erforderlichen Zählerstände werden rotierend in der oberen Displayanzeige eingeblendet. Da die Anzeige automatisch nach wenigen Sekunden wechselt, ist keine Betätigung für die Zählerstandablesung erforderlich.

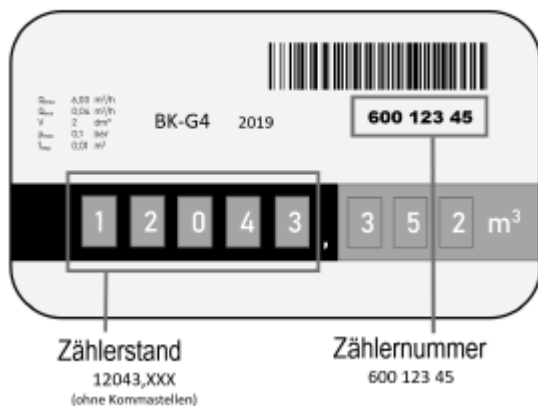
Bei einem **Zweirichtungszähler**, bei Vorhandensein einer **Erzeugungsanlage (PV-Anlage/ BHKW)**, benötigen wir den Zählerstand der **1.8.0 (Bezug)** und der **2.8.0 (Einspeisung)**.

Stromzähler analog



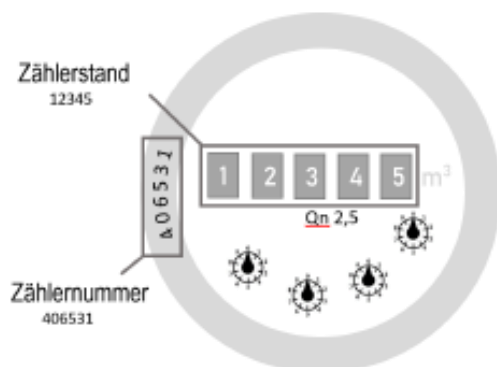
Bei analogen Stromzählen befindet sich die Zählernummer in den meisten Fällen unterhalb des Stadtwerke Namens. Hat der Zähler zwei Rollenzählwerke, so benötigen wir beide Zählerstände für den Strombezug. Dabei steht HT für den Hochtarif und NT für den Niedrigtarif. Bitte lesen Sie die Zählerstände ohne Kommastellen ab.

Gaszähler

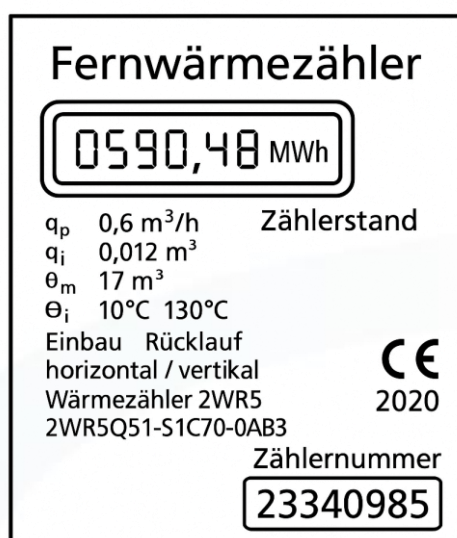


Den Zählerstand auf Gaszählern in Kubikmeter (m^3) benötigen wir ohne Nachkommastellen.

Wasserzähler



Die Zählernummer auf Wasserzählern finden Sie eingestanzt auf dem Rahmen der Wasseruhr. Den Zählerstand in Kubikmeter (m^3) benötigen wir ungerundet und ohne Nachkommastellen.

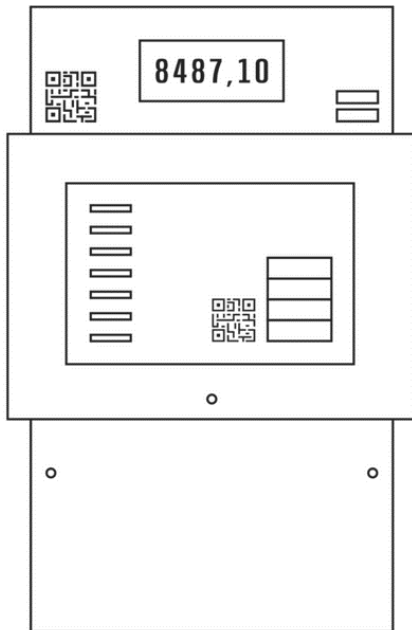


Die Zählernummer entspricht bei Fernwärmezählern der angegebenen Fabriknummer.

Wichtiger Hinweis:

Hier ist die Verbrauchsmessung auf Basis von Megawattstunden (MWh), der Zählerstand ist mit 3 Nachkommastellen abzulesen!

Was wenn ich ein intelligentes Messsystem verbaut habe?



Ein **iMSys**, oft auch Smart Meter genannt, ist ein digitaler Stromzähler, der Daten nicht nur erfasst und speichert, sondern auch an den Netzbetreiber senden kann.

Wenn bei Ihnen bereits ein intelligentes Messsystem installiert ist, ist keine manuelle Ablesung erforderlich – die Verbrauchsdaten werden automatisch übermittelt.

Was bedeuten die OBIS-Kennzahlen?

Die Abkürzung OBIS steht für Object Identification System. Diese Kennzahlen sorgen für eine eindeutige Identifikation von Messwerten und werden in der elektronischen Datenkommunikation im Energiemarkt verwendet.

Diese OBIS-Kennzahlen sind für Sie bedeutsam:

- 1.8.0 entspricht dem Bezug bzw. der Entnahme bei Eintariffmessung
- 1.8.1. entspricht der Entnahme im Hochtarif (kurz HT) bei Zweitarriffmessung
- 1.8.2. entspricht der Entnahme im Niedrigtarif (kurz NT) bei Zweitarriffmessung
- 2.8.0 entspricht der Einspeisung, beispielsweise bei PV-Anlagen.

Wie kann ich meine Zählerstände melden?

Wir machen es Ihnen sehr einfach - Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten, den Zählerstand zu übermitteln:

1. Scannen Sie den QR-Code auf ihrem Anschreiben und übermitteln Sie den Zählerstand schnell, unkompliziert und klimafreundlich online
2. Erfassen Sie Ihren Zählerstand in unserem Online-Service unter www.stadtwerke-meiningen.de/zaehlerstand
3. Sie nutzen unsere Ablesekarte - natürlich portofrei
4. Sie senden ein Zählerfoto per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-meiningen.de

Bis wann werden meine Zählerstände benötigt?

Spätestens am XX. Monat 2026 müssen alle Angaben vorliegen. Anderenfalls sind wir für die Erstellung der Jahresabrechnung zu einer Schätzung des Zählerstandes zum 31.12.2025 berechtigt. Diese erfolgt auf Basis des Vorjahresverbrauchs.

Weshalb benötigen die Stadtwerke Meiningen die Zählerstände?

Als grundzuständiger Messstellenbetreiber sind wir, die Stadtwerke Meiningen, für die Bereitstellung von Zählern und für deren Ablesung zuständig. Dies gilt unabhängig davon, mit welchem Strom- bzw. Gaslieferanten Sie einen Liefervertrag geschlossen haben. Bestandteil des Energieliefervertrages ist die Nutzung unseres Netzes und des Zählers.

Zwischen dem Lieferanten und uns als Netzbetreiber besteht ebenfalls ein Vertragsverhältnis, das die Nutzung unseres Verteilungsnetzes für die Belieferung regelt. Für die Abrechnung dieser Netznutzung ist eine Zählerablesung notwendig. Die erfassten Zählerstände übermitteln wir an den jeweiligen Lieferanten, welcher diesen wiederum für die Abrechnungserstellung Ihres Vertrages nutzt.

Flexibler und ressourcenschonender: Ihre Zählerablesung wird noch digitaler

Um unseren Service komfortabler und effizienter zu gestalten, wollen wir einen stärkeren Fokus auf die digitale Meldung Ihrer Zählerstände legen. Ab diesem Jahr arbeiten wir daher mit dem Dienstleister RZ Messdienste aus Chemnitz zusammen, der uns bei der Erfassung der Daten unterstützt. Die jährliche Vor-Ort Ablesung erfolgt künftig nur noch in einem rotierenden Turnus.